

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

10.6.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 10. Juny 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Mit Vergnügen entledigen wir uns der Pflicht, dem Hrn. Hoffkammerath N. für das dem Armenfond g-machte Geschenk von . . . 25 fl. — dem Hrn. Oberrath N. für eines von . . . 33 fl. — der Lesegesellschaft für jene zu gleichem Zwecke eingeschickte . . . 36 fl. 48 kr. im Namen unserer dürftigen Mitbürger andurch öffentlich den wärmsten Dank zu sagen.
Karlsruhe den 8. Juny 1818.
Großherzogl. Polizei-Armen-Commission.

Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft der den 3. Nov. gestorbenen Joseph Kasstädters Wittwe, von Dorlanden, Katharina geb. Ledermann, haben wir die Sankt erkannt, und laden daher zu dem Nichtigstellungs-Verfahren und zum Versuch eines Stundungs- oder Nachlassvergleichs alle diejenigen ein, welche eine Forderung an die gedachte Verlassenschaft zu machen haben, sich auf Dienstag den 16. Juny d. J. in Dorlanden im Lamm bei denen zur Sankt-Untersuchung Verordneten, entweder selbst, oder durch Bevollmächtigte zu melden, und ihre Forderungen unter Vorlegung der Schuldenkunden oder beglaubten Abschriften richtig zu stellen. Wer sich an besagtem Tag nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 22. May 1818.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Donnerstag den 11. dieses Monats Vormittags 8 Uhr wird in der Bäcker Mdrchischen Behausung in der kleinen Herren-gasse dahier, allerley Fahrniß, als: Gold, Mannskleider, Bettwerk, Wiszzeug, Schreinwerk, Kupfer- Messing- und Eisen-Geschirre, Faß- und Wand-G. schirre, und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 5. Juny 1818.

Großherzogl. Stadtsamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Accord-Versteigerung.] Vermöge eines hohen Ministerial-Erlasses, soll die Lieferung des im hiesig Großherzogl. Zeughause und Werkstätten, jeweils erforderliche eiserne Kochgeschirre, Werkzeug und Materialien, in Abstreich-Versteigerung salva ratif. begeben werden. Es wollen daher die Liebhaber hiezu, sich Dienstags den 16. d. M. Morgens 9 Uhr in dem hiesig Großh. Zeughaufe einfinden. Karlsruhe den 6. Juny 1818.

Großherzogl. Zeughaus-Direction.

(2) Karlsruhe. [Pfänderversteigerung.] Auf Dienstag den 23. Juny d. J. und die folgende Tage Vor- und Nachmittags ist die Versteigerung aller, im hiesigen Pfandhause bis jetzt verfallenen und nicht renovirten Pfänder festgesetzt, welches daher in Zeiten bekannt gemacht wird, damit diejenigen, deren Pfänder darunter begriffen sind, solche längstens bis auf den 19. d. M. renoviren, oder gehörig ankünden lassen können. Spätere Anmeldung wird nicht angenommen.

Besonders wird noch bemerkt, daß nur gegen gleich baare Bezahlung ersteigerte Effekten abgegeben werden.

Karlsruhe den 1. Juny 1818.

Großherzogl. Leihhaus-Commission.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus No. 22. in der Schloßstraße im Rondell nebst dem dazu gehörigen geräumigen Hof, Stallung und Hintergebäude, ganz für einen Gewerbsmann eingerichtet, ist unter annehml. Conditionen zu verkaufen, und das Nähere bei dem Eigenthümer selbst zu erfragen.
Staus, Bierbrauer.

(2) Karlsruhe. [Verkauf eines Regenfasses.] Ein noch gutes Faß, zum Aufbewahren des Regenwassers bestimmt, von ungefähr 18 Ohm Inhalt, stark in Eisen gebunden, wird wegen veränderter Localität um billigen Preis verkauft, und kann hierüber Näheres im Comptoir dieses Blattes angegeben werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Kasparolis Wittwe in der langen Straße nächst dem Schwanen ist das untere Logis zu vermietthen, und kann auf den 23. Julij bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 1. ist ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche und Magdkammer zu verleißen, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei Bijoutier Rupp, wohnhaft in des Hrn. L. Dehtenheinz neuen Behausung in der Zähringer Straße, zu erfragen.

Bei Bäcker Schwindt am Mühlburger Thor ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Kaffee Kötter in der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Nach Verlangen kann auch Stalung für 2 Pferde abgegeben werden.

Bei Bademeister Kiefer zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer großen Dachkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im 2ten Stock gegen die Straße ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, einer Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. July zu beziehen; und im hintern Bau auch ein Logis, welches in 2 Zimmern, Küche, Keller Holzremis besteht, und ist bis den 23. Decbr. zu beziehen.

Im großen Zickel No. 9. ist ein Eckzimmer ebener Erde, mit Möbel tädtlich zu beziehen.

Bei Fournier Kist in der Hirchgasse ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Waschhaus, so wie auch der obere Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Remise, Speicherkammer und Waschhaus auf den 23. Juli zu verleißen.

In der Lammgasse, dem Freyschen Caffehaus gegenüber, sind im vormaligen katholischen Pfarrhause, im obern Stock 2 geräumige heizbare Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können sogleich oder auch erst auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Bei Hofkaminleger Bauß, nächst dem Markte ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Waldgasse ist ein Logis bis auf den 23. July zu verleißen, es besteht in einer Stube, Kammer und Küche; das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In No. 10 in der alten Kronengasse ist bis den 23. July im Hintergebäude ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, beide tapezirt und heizbar, nebst Küche, Keller und Holzremis, auf Verlangen kann es auch gleich bezogen werden, es ist auch an ledige Herren zu verleißen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Bei Bäcker Scherer dem rothen Haus gegenüber, ist der 3te Stock auf den 23. July zu vermieten, und das Nähere im Logis selbst zu erfragen.

In der Waldhorngasse im Hause No. 16. bey Frau Rechnungsrath Seebert, ist der mittlere Stock auf den 23. July zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher, Keller und Holzplatz.

Bei Nagelschmidt Kerner in der Kronengasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Lammgasse im dem katholischen Säulhause, gegenüber von Kaffee Frey, sind parterre 2 schön tapezirte Zimmer zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen. Nähere Auskunft erfährt man im Hause selbst.

Bei Ludwig Dänker in der neuen Heerengasse ist ein Logis zu edelter Erde von 4 Zimmern, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

Im Gasthaus zum goldenen Trauben ist der mittlere Stock zu vermieten, und nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen.

Beleantmachungen

(1) Karlsruhe. [KapitalG. f. u.] 3000 fl. werden gegen gerichtliche Versicherung zu Leihen gesucht; wer sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener hat sein Logis verändert, und logirt gegenüber dem Kaiser Alexander bei Maurermeister Kunz in der Amalienstraße.

C. A. Drechsler, Knopfmacher.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein fleißiger Kändler, benachrichtigt ein vernehmungswürdiges Publikum, daß bei ihm Schmierseife das Pfund zu 12 kr. zu haben ist, die alle Zotten aus der Schmutzgeräthe wasch zucht, und zum Waschen und Wischen sehr vortheilhaft ist. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Berichtigung. In No. 43. S. 24. Sp. 2. S. 28. lese man, unter dem Namen des Hrn. Kunz Amts-Keller, Hr. Domainenverwalter Warenkönig.